

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 50 (1963)
Heft: 1: Wohnungsbau

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

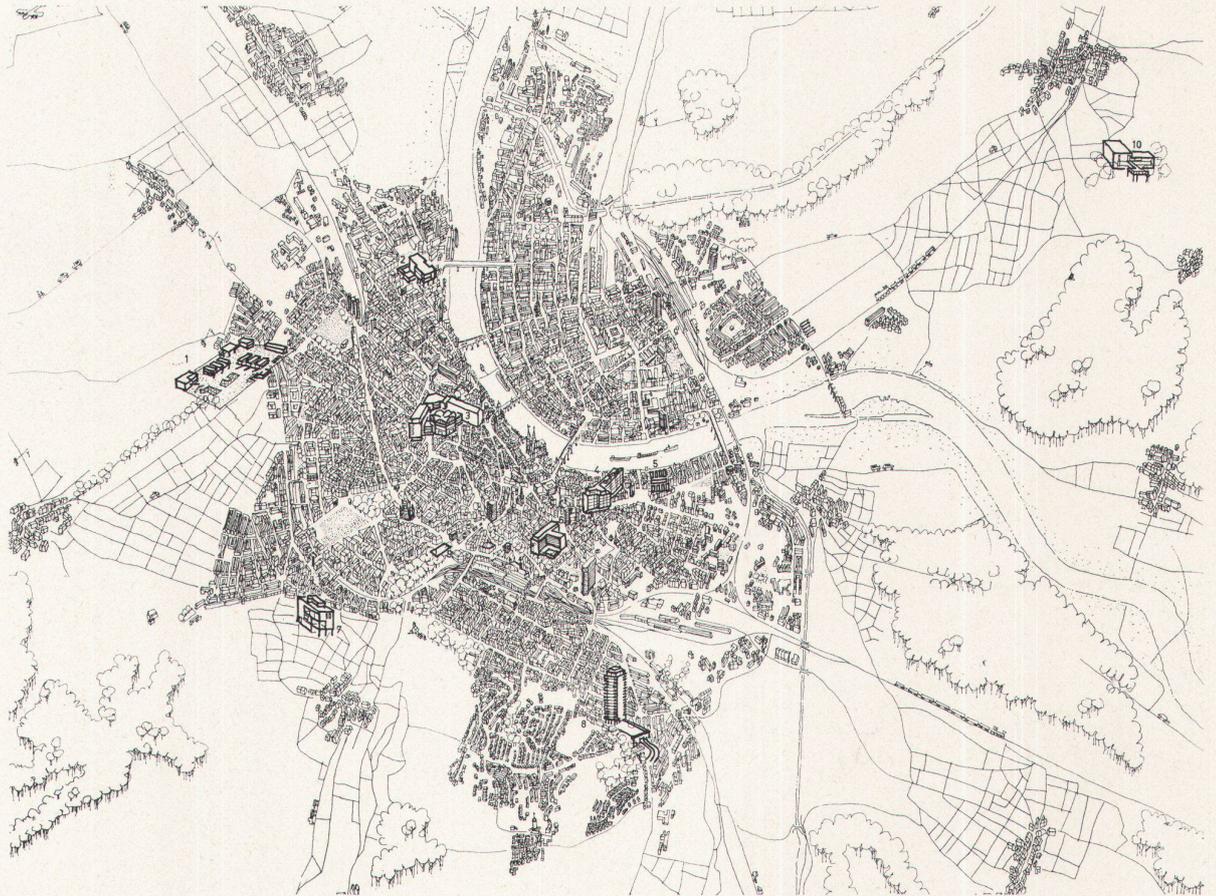
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum 60. Geburtstag von Otto H. Senn

Plan von Basel mit Bauten von Otto H. Senn. Zeichnung von H. D. Wronsky

1 Gartenbad am Bachgraben, 1962. Otto und Walter Senn

2 Kindertagesheim an der Elsässerstraße, 1960. Otto Senn

3 Universitätsbibliothek, im Bau. Otto Senn

4 Wohnhaus St. Alban-Anlage, «Parkhaus», 1936. Otto Senn und Rudolf Mock

5 Genossenschaftliche Wohnungen am St. Alban-Rheinweg, 1944/48. Otto und Walter Senn

6 Büro- und Geschäftshaus der Allgemeinen Treuhand AG am Aeschengraben, im Bau. Otto und Walter Senn

7 Wohnhaus am Hasenrain, Binningen BL, 1936. Otto Senn

8 Wohnhochhaus am Hechtliacker, im Bau. Otto und Walter Senn

9 Zolli-Garage an der Viaduktstraße, im Bau. Otto und Walter Senn

10 Wohnhaus in Riehen, 1934. Otto und Walter Senn

plastique de recherches sur les voiles prétendues, Paris
22 février 1963

5 Aménagement régional et fédéralisme
M. Jean-Pierre Vouga
Architecte DPLG/FAS/SIA
Architecte de l'Etat de Vaud
Chef du Service de l'urbanisme et des bâtiments, Lausanne
8 mars 1963

6 Actualité du fonctionnalisme
M^{me} Françoise Fichet-Poitrey
Professeure agrégée de philosophie
Ancienne collaboratrice du Groupe d'ethnologie sociale du CNRS, Paris
26 avril 1963

Tribüne

Versailles

Zur räumlichen Wirkung von Schloß und Park

Hat heute ein Architekt die Aufgabe, eine Anlage von städtebaulichem Ausmaß (zum Beispiel in der Größe des Berner Bahnhofareals oder eines neuen Zentrums von Zürich) räumlich zu gestalten, so steht er vor einem Problem, das sich stark von Aufgaben wie Einfamilienhaus, Fabrik, Kirche unterscheidet. Trotzdem wird er sich vielleicht nach einigem Zögern wieder der gleichen Methode wie

bei den Einzelbauten zuwenden, wird ein Modell bauen im Maßstab 1:1000 oder 1:500; ein Preisgericht wird das Ganze als «kubisch ausgewogen» bezeichnen – und doch kann es vorkommen, daß ein solches Projekt, wenn es ausgeführt ist, leer wirkt. War die Beurteilung am Modell falsch?

Ich glaube, daß die Gestaltung eines Löffels und die Gestaltung einer Stadt zwei weit entfernte Aufgaben sind, ja daß sie nicht einmal auf derselben Linie liegen. Zwar scheint mit dem Satz «So wie der Mensch den Löffel hält, hält die Stadt den Menschen» eine solche gemeinsame Linie aufgedeckt, doch tritt gerade darin der wesentliche Unterschied klar zutage. Dinge von der Größe eines Löffels behandelt der Mensch und